

VERWALTUNGSVORLAGE VL-20/2009

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Straßenbau	13.11.2009	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	beschließend	02.12.2009	1/09	3

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Hammer Straße

Hier: Bürgerantrag zur Anlage von Abbiegespuren

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Aufwendungen in Höhe von 12.500,00 Euro

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung beschließt das Herstellen und Einrichten einer Linksabbiegespur und zweier Fußgänger-/Radfahrerquerungshilfen auf der Hammer Straße auf Höhe der Einmündung Hammer Straße/Hellweg gemäß dem in der Verwaltungsvorlage beschriebenen und skizzierten Lösungsvorschlag.

Der Bürgermeister
In Vertretung

Jürgen Evert
Beigeordneter

SACHDARSTELLUNG

Im beigefügten Bürgerantrag von Herrn Johannes Kunze, wohnhaft Hammer Straße 130, vom 19.08.2009 wird aus Sicht der betroffenen Anwohner auf den baulichen Zustand und die Verkehrssituation entlang der Hammer Straße im Bereich der Ortsdurchfahrt Beckinghausen, Höhe Hellweg, wie folgt hingewiesen:

- heraus gebrochene Steine aus der Asphaltdeckschicht; damit eine nach Wahrnehmung der Anwohner verbundene höhere Lärmbelastigung; eine Messung des Lärmpegels wird angeregt
- Zunahme der Verkehrsbelastungen und der gefahrenen Geschwindigkeiten in den vergangenen Jahren
- Ignorieren des Überholverbots und Missachtung von Abbiegevorgängen auf Höhe der Einmündung Hammer Straße/Hellweg durch die Hammer Straße befahrende Kfz, dadurch höheres Unfallrisiko.

Die nachfolgend beigefügten Fotos geben einen Eindruck über die vorhandene Situation.

Mit dem Bürgerantrag werden folgende Lösungen vorgeschlagen:

- Einrichten von Fußgänger- und Radfahrerquerungshilfen unter Beachtung vorhandener Grundstückszufahrten an der Hammer Straße
- Einrichten einer Linksabbiegespur im „Schatten“ der entsprechenden Querungshilfe
- Reduzierung der Fahrspurbreiten im Bereich der Ortsteildurchfahrt durch vorgenannte Maßnahmen.

Ferner wird um die Einsicht in die vor drei Jahren durchgeführten Dauermessungen der Stadt Lünen (Geschwindigkeitsmessungen) gebeten sowie die Forderung nach einer stationären Geschwindigkeitsüberwachung mittels Radar erneuert.

Nach Prüfung der Sachlage wird die in der beigefügten Lageplanskizze dargestellte Lösung vorgeschlagen, die im Wesentlichen folgende Inhalte umfasst:

- Einrichten von 2,50 m breiten und 4,0 m langen Fußgänger- und Radfahrerquerungshilfen, jeweils westlich und östlich der Einmündung Hammer Straße/Hellweg
- Einrichten einer 2,75 m breiten und rund 30,0 m langen Linksabbiegespur
- Anpassen der Straßenmarkierung entlang der Hammer Straße sowie der Bordverläufe im Einmündungsbereich zum Hellweg, damit verbunden ist eine jeweils 3,25 m breite durchgehende Hauptrichtungsfahrspur auf der Hammer Straße
- Entsprechende Beschilderung/Ausstattung der neuen Situation (nicht in der Skizze dargestellt).

Durchgeführt würde die Maßnahme im Zuge von Deckensanierungsarbeiten, die für das Frühjahr 2010 in der betroffenen Ortsdurchfahrt vorgesehen sind.

Die Mehrkosten für die Errichtung der oben genannten Querungshilfen und der Linksabbiegespur belaufen sich auf schätzungsweise 12.500 Euro brutto.

Es ist zu erwarten, dass durch die vorgenannten Maßnahmen die bei den Anwohnern gewünschten Effekte (sicheres Queren der Hammer Straße für Fußgänger und Radfahrer, sichereres Abbiegen von der Hammer Straße in den Hellweg, Geschwindigkeitsreduzierung, Lärminderung) erzielt werden. Auf die Einrichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachung wird deshalb bis auf Weiteres verzichtet. Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen können bei der Abteilung 4.5 eingesehen werden.